

Jahresbericht über die Vereinstätigkeit für den Zeitraum November 2016 bis Oktober 2017

Der 1. Vorsitzende der Kranichhaus-Gesellschaft, Thomas Dock, begrüßte die Anwesenden in den Otterndorfer Elbtterrassen. Sein besonderer Gruß galt dem Bürgermeister der Stadt Otterndorf Thomas Bullwinkel, dem stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister Claus Johannßen, dem Ehrenbürgermeister der Stadt Otterndorf Hermann Gerken, dem Bürgermeister der Gemeinde Osterbruch Peter von Spreckelsen, dem langjährigen Mitglied des Europäischen Parlaments Brigitte Langenhagen und Torsten Heitsch, Geschäftsführer des Hadelner Deich- und Uferverbandes. Thomas Bullwinkel verlas ein Grußwort.

In einer Schweigeminute gedachten die Versammelten der im letzten Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder, deren Namen der Vorsitzende verlas. Er würdigte die Verdienste von Peter Hagenah, der die hiesige und auch überregionale Kulturszene durch internationale Keramikausstellungen bereichert hat.

Der Vorsitzende begrüßte die neuen Mitglieder; die KHG zählt derzeit 354 Mitglieder. Er dankte Margitta Peisker und Hans-Volker Feldmann für ihre Bemühungen um die Mitgliederwerbung.

In seinem Rückblick resümierte der Vorsitzende noch einmal die zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten der KHG im zurückliegenden Berichtsjahr:

Im vergangenen Jahr tagten Vorstand und Beirat der KHG zweimal. Der Vorsitzende nahm am 23.11.2016 an der Jahreshauptversammlung des Landschaftsverbandes Stade in Rothenburg/Wümme teil.

Im November hielt Dr. Axel Behne einen Vortrag im Hinblick auf das Luther-Jahr 2017 über »Verlauf und Ergebnisse der Reformation in Hadeln« und beleuchtete damit ein großes Thema unter regionalen Gesichtspunkten.

Im Dezember fand die traditionelle Nikolausfeier im festlich geschmückten Kranichhaus mit zahlreichen Besuchern und gemeinsamen Singen statt, musikalisch begleitet von Anne Feldmann und einer großen Schar von jungen Musikern. Hans-Volker Feldmann und Thomas Dock lasen Märchen. Ende Dezember führte Marlies Putzig eine Kinderschar unter dem Motto »Abends im Museum« mit Taschenlampen durch das stockfinstere Kranichhaus. Derweil konnten sich die wartenden Erwachsenen vor dem Kranichhaus mit Glühwein und Punsch aufwärmen.

Im Januar hielt Dr. Nicola Borger-Keweloh (Bremerhaven) einen Vortrag über »Auf den Spuren der Salzschiffe zwischen hansischen Küstenhäfen und dem Atlantik«, der mit einer Verkostung von originalem Lübecker Rotspon, Olivenöl und fünf verschiedenen Sorten Salz abgerundet wurde.

Im Februar war der Verlag Atelier im Bauernhaus mit dem Verleger Wolf-Dietmar Stock (Fischerhude) und der Autorin Marie-Luise Hoppe (Wanna) zu Gast.

Kerstin von Schwerin und Thomas Dock und präsentierten im Februar das Programm der KHG 2017 im Rahmen eines Pressegesprächs mit der »Niederelbe-Zeitung«.

Im März referierte Prof. Norbert Fischer (Hamburg) über »Von See- deichen und Sturmfluten – Zur Geschichte der Deiche in Cuxhaven und auf der Insel Neuwerk«.

Im April hielt Prof. Dieter Lohmeier (Kiel) einen Vortrag über »Theodor Storm und Nordfriesland«, der zugleich als Vorbereitung auf die Exkursion nach Husum diente. Ende April waren vierzehn Bürgermeister und leitende Verwaltungsbeamte der neu strukturierten Samtgemeinde Land Hadeln sowie die Fraktionsspitzen zu Gast, um sich über das Kranichhaus zu informieren. Nach einer Einführung von Dr. Axel Behne führte Marlies Putzig die Gäste durch das Museum.

Ende April/Anfang Mai fand eine mehrtägige Exkursion nach Husum und Hallig Hooge statt. In Meldorf wurde der Dom besichtigt, in Husum den Spuren Theodor Storms gefolgt und in Heide das Johannes Brahms- sowie Klaus Groth-Museum besucht. Hallig Hooge und das Nolde-Museum in Seebüll waren besondere Highlights. Der Vorsitzende sprach den beiden Organisatoren, Margitta Peisker und Hans-Volker Feldmann, seinen Dank aus. Er machte darauf aufmerksam, dass Brigitte Siewert-Schales einen stimmungsvollen Fotokalender 2018 mit Impressionen von dieser Reise nach Nordfriesland erstellt hat. Der Kalender kann über die KHG bestellt und erworben werden.

Der Vorsitzende nahm als Vertreter der KHG am 5.5.2017 an der Eröffnung der Dauerausstellung des Malers Diedrich Rusch in Osten teil, die der Heimatverein Osten e. V. organisiert hat. Ebenfalls im Mai fand die Verleihung des Hermann-Allmers-Preises 2017 an den Heimatkundler und Leiter des Archivs des Heimatbundes Heddo Peters in Rodenkirchen (Wesermarsch) statt. Die KHG wurde durch ihren Vorsitzenden vertreten. Am 10.6.2017 fand die Jahreshauptversammlung des Heimatbundes der Männer vom Morgenstern in Otterndorf mit einer fachkundigen Stadtführung statt.

Die KHG sorgte für eine Erfrischung und kleine Stärkung in der Bibliothek des Kranichhauses.

Im Juni referierte Prof. Axel E. Walter (Eutin) über »Die Bürger dieser Stadt sind sehr höflich gegen Fremde«. Otterndorf im Lande Hadeln auf historischen Landkarten und in alten Reiseberichten«.

Das Sommerfest konnte im Juli nach einer langen Regenzeit bei sommerlichem Wetter auf dem Hof des Kranichhauses stattfinden. Die Gruppe »Pojaz«, als »Garant für gute Laune«, wie in der »Niederelbe-Zeitung« zu lesen war, sorgte für beste Unterhaltung. Der Vorsitzende dankte Margitta Peisker und Heiko Völker für tatkräftige Unterstützung, und Olaf Rennebeck, der im Vorfeld die Arbeit der Landkreis-Gärtnerkolonne auf dem Platz gründlich nachgebessert hat.

Mehr als 300 Besucher zog es während der Museumsnacht am 25.8.2017 in das Kranichhaus. Olaf Rennebeck begutachtete die mitgebrachten Fundstücke, Jan Beckebrede vom Kehdinger Geschichtskontor informierte über den historischen Walfang unter dem Motto »Große Tiere und raue Gesellen« und Marlies Putzig führte durch das Kranichhaus.

Die KHG beteiligte sich am Kulturfestival »Otterndorfer Kultur(ge)zeiten«, das im ersten Jahr seines Bestehens unter dem Thema »Neuanfang« stand. Dr. Dorothea Schröder (Cuxhaven) hielt im September im vollbesetzten Kranichhaus einen Vortrag über »Georg Friedrich Händels Neuanfang: Von der Opern-Krise zum Oratorien-Triumph«. Ebenfalls im September folgte eine musikalische Rundreise durch Deutschlands Nachbarländer mit einem Konzert von Gudula Senfleben (Cadenberge) am historischen Tafelklavier.

Im Oktober fanden unter der Leitung von Julia Kuhnt im Kranichhaus zwei Veranstaltungen mit Schülern der Grundschule Otterndorf statt. Im Rahmen einer Schreibwerkstatt brachte Jan Beckebrede den Schülern die Geschichte des Schreibens von der Feder bis in die Neuzeit näher. Mit eigenen Aktionen und Übungsblättern gelang ein kurzweiliger Ausflug in die Geschichte der Schriftlichkeit. Ermöglicht wurde diese Aktion durch eine Spende von Meike und Claudia Bruns, die diese aus dem Nachlass unseres langjährigen Schatzmeisters Heinz Bruns zur Verfügung stellten. Der Vorsitzende dankte den beiden Spenderinnen.

Ende Oktober fand eine Tagesexkursion nach Bremen unter der Führung von Dr. Dorothea Schröder (Cuxhaven) statt. Unter dem Thema »Bremen: Kunst-Handwerk-Stadt« wurden im Dom die Silbermann- und Wegscheider-Organ fachkundig vom Domorganisten Stephan Leuthold erläutert sowie

die Glasfenster des französischen Künstlers Alfred Manessier in der Liebfrauenkirche und der Silberschatz im Roseliushaus von Dr. Schröder kompetent erklärt.

Das Programm und die Aktivitäten der KHG sind äußerst vielfältig und anspruchsvoll. Im letzten Berichtsjahr fanden siebzehn (!) Veranstaltungen statt. Der Vorsitzende dankte dem Vorstand und Beirat für die geleistete ehrenamtliche Arbeit sowie allen Mitgliedern der KHG für ihr Engagement. Ebenso dankte er allen Damen und Herren, die das Kranichhaus ehrenamtlich betreuen. Die zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten seien nur durch gute Zusammenarbeit im Vorstand und Beirat möglich, aber auch durch die Unterstützung der hauptamtlichen Mitarbeiter des Kreisarchivs. Sein ausdrücklicher Dank galt dem Team des Kreisarchivs unter der Leitung von Dr. Axel Behne – Julia Kuhn, Olaf Rennebeck, Rudolf Hädicke. Für die Redaktion der »mitteilungen« der KHG und der Organisation der Vorträge bedankte er sich bei Dr. Kerstin von Schwerin sowie bei Dorothee Fetz für den Exkursionsbericht in den »mitteilungen«. Ebenso bedankte er sich bei Hans-Volker Feldmann und Margitta Peisker für die hervorragende Organisation und Durchführung der Exkursion. Sein besonderer Dank galt Margitta Peisker, die das arbeitsintensive Amt als Schatzmeisterin zuverlässig ausführt und mit stetiger Präsenz tatkräftig alle Veranstaltungen unterstützt.

Auch dankte der Vorsitzende Stadtdirektor Harald Zahrt, der anlässlich seines Geburtstagsjubiläums seine Gäste um eine Spende für fünf ausgewählte Vereine aus dem Gebiet der Samtgemeinde Land Hadeln bat. Die KHG wurde mit einer Spende von 650 EURO bedacht, mit der ein Krabbelkonzert im nächsten Jahr gefördert werden soll.

Margitta Peisker verlas den Kassenbericht, der von den Kassenprüfern Klaus-Rudolf Michaels und Wilfried Dieckmann bestätigt wurde.

Der Vorsitzende stellte das Bild »Mühle in Neuhaus« (um 1910) von Karl Otto Matthaei vor, das die KHG anlässlich ihres 60jährigen Bestehens im vergangenen Jahr erworben und dem Landkreis Cuxhaven zur Erweiterung der Sammlung im Kranichhaus geschenkt hat. (Siehe »mitteilungen« der KHG 18/2017)

Für das kommende Jahr kündigte der Vorsitzende wieder ein interessantes und vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit einer mehrtägigen Exkursion nach Potsdam/Berlin sowie zwei Tagesexkursionen an.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung hielt Dr. Martin Stock (Töning), Biologe und Wissenschaftler in der Nationalparkverwaltung des

Landes Schleswig-Holstein, den Vortrag »Was tun, wenn das Meer steigt – Das Wattenmeer im Klimawandel« vor einem interessierten und zahlreich erschienenen Publikum. Der Referent gab Einblicke in den aktuellen Wissensstand und skizzierte die möglichen künftigen Entwicklungen und Strategien. Mit dem Anstieg des Meeresspiegels müsse mit erheblichen Folgen für den Küstenschutz und die Sicherheit der Küstenbewohner durch Sturmfluten und Landabbruch gerechnet werden. Daher müssten bereits jetzt Küstenschutzmaßnahmen getroffen werden, so der Referent, der auf die derzeit in Bonn stattfindende UN-Weltklimakonferenz verwies.

Nach dem Vortrag wurde traditionell Hadler Hochzeitssuppe gegessen und »Auf des Landes Wohlfahrt!« angestoßen. Mit einem lautstarken »krah-krah-krah« klang die Jahreshauptversammlung in den Otterndorfer Elbterassen aus.

